

Das Label für besonders sportfreundliche Schulen

Seit 2012 vergibt der Kanton Solothurn das Label an Schulen, welche sich besonders für die Bewegung ihrer Kinder einsetzen. Bisher haben sich 14 Schulen ausbilden und zertifizieren lassen, weitere folgen.

Foto: BASPO



Zertifizierte Schulen dürfen eine Woche lang gratis den so.fit-Anhänger ausleihen.

Um den Status einer Labelschule zu erlangen, verpflichten sich die Schulen, Angebote im «Freiwilligen Schulsport» auszuschreiben, Elemente des «Bewegten Unterrichts» im Schulalltag zu integrieren sowie zusätzliche Bewegungsanlässe während des Schuljahres zu organisieren. Zudem werden alle Lehrpersonen durch das «Expertenteam Allround» der Kantonalen Sportfachstelle bei einem Weiterbildungstag fit gemacht und sind im Anschluss bereit für viel Bewegung im Schulalltag. Davon profitieren insbesondere die Schulkinder.

Partizipieren lohnt sich

Als zusätzliche Unterstützung winkt den partizipierenden Schulen ein schöner finanzieller Zustupf, welcher für Sportprojekte eingesetzt werden soll. Des Weiteren wird den Schulen ein Satz der aktuellsten Sportlehrmittel abgegeben. Abgerundet werden die Goodies von vielen «Mut-tut-

gut»-Materialien und -Hilfsmitteln, welche direkt im Unterricht eingesetzt werden können. Als jährlich wiederkehrendes Highlight dürfen die zertifizierten Schulen eine Woche lang gratis den so.fit-Anhänger ausleihen, welcher mit vielen tollen Sportgeräten gefüllt ist.

Interessierte Schulen können sich sehr gerne mit der Sportfachstelle in Verbindung setzen.

Leihmaterial

Seit Jahren können Schulen und Vereine vom vielfältigen Angebot an Leihmaterialien profitieren. Nennenswerte Highlights sind der oben erwähnte so.fit-Anhänger sowie die beiden «Mobilen Pumptracks». Diverses Kleinmaterial für Schul- oder Vereinsnähe, aber auch für Lager rundet die Angebote ab. Ein Web-Shop ist im Aufbau.

mehr Infos

Möchten Sie mit Ihrer Schule das so.fit-Label erlangen oder von unserem tollen Angebot im Bereich Leihmaterial profitieren?

Unter den nachfolgenden Links finden Sie weitere Informationen der Kantonalen Sportfachstelle:

Bundesamt für Sport BASPO:

- J+S-Schulsport
www.jugendundsport.ch → Sportarten → Schulsport

- Informationen zu Sport in der Schule

- www.baspo.admin.ch → Sportförderung → Sport in der Schule

- mobilesport.ch

- www.mobilesport.ch

Swiss Olympic:

- Schule bewegt

- www.schulebewegt.ch

Kanton:

- Sportfachstelle Kanton Solothurn
so.ch → Verwaltung → Departement für Bildung und Kultur → Amt für Kultur und Sport → Sportfachstelle → Sport und Schule → Freiwilliger Schulsport

SPORTFACHSTELLE
KANTON SOLOTHURN

Zertifikatsübergabe an die Oberstufe Wasseramt Ost

Die Oberstufe Wasseramt Ost OWO ist zertifizierte «Profilschule informatische Bildung». Sie setzt sich seit langer Zeit intensiv und innovativ mit der informatischen Bildung in Schule und Unterricht auseinander.



Foto: Lea Bleuer

Zertifikatsübergabe: (von links:) Robert Geiser (Lehrperson), Natascha Aeschlimann (PICTS), Christian Stephani (TICTS), Andreas Walter (VSA), Claudia Sollberger (Präsidentin des OWO-Zweckverbands), Beatrice Widmer Strähl (VSA), Adrian van der Floe (Schulleiter OWO), Stefan Flückiger (Standortleiter oz13), Erich Herrmann (Verbandsrat OWO) und Michael Weber (TICTS).

Übergabe und Anerkennung

Das Volksschulamt hat das Zertifikat den Verantwortlichen von OWO übergeben und die Aufbau- und Entwicklungsarbeit gewürdigt.

Die Schule OWO erfüllt alle drei Kriterien einer «Profilschule informatische Bildung». Die wichtigsten Gelingensfaktoren sind:

- **Regelstandards und Lehrplan:** Die Oberstufe Wasseramt Ost weist aufgrund klarer Aufteilung der Regelstandards informatische Bildung in die Fachdidaktiken eine gute Umsetzungsbasis auf. Der Verbandsrat unterstützt die Schule und stellt die benötigte Infrastruktur zur Verfügung. Die Schule hat zu einem frühen Zeitpunkt PICTS eingesetzt.

- **Entwicklungsarbeit:** Die Schule verfügt über die notwendigen Voraussetzungen für eine permanente Entwicklungsarbeit. Es gelang OWO sehr gut, während der Schulschliessung angesichts der COVID-19-Pandemie rasch auf Fernunterricht umzustellen.
- **Netzwerk mit anderen:** Die Schule beteiligt sich am Onlineaustausch und an kantonalen Netzwerktreffen zur informatischen Bildung.

Iterativer Prozess

Die unermüdliche Arbeit des Verbandsrats, der Schulleitungen, der PICTS/TICTS sowie der Lehrpersonen verdient grosse Anerkennung. Die Arbeiten sind auf allen Ebenen der Schule sichtbar und im Unterricht spürbar.

Der Prozess ist iterativ und geht weiter. Die Schule befasst sich beispielsweise in den nächsten Monaten intensiv mit der Künstlichen Intelligenz KI.

Kontakt

Schulträger, die gerne den Weg zur «Profilschule informatische Bildung» gehen wollen, melden sich für Auskünfte oder die Anmeldung bei Beatrice Widmer Strähl, Leiterin Fachbereich ICT – Bildung, VSA, bea.widmer@dbk.so.ch.

VOLKSSCHULE